

Protokollant: Sabrina Günther

Az.: Sp279

29.08.2024

Anw. MdSP:	Sabrina Günther, Niklas Wenderoth, Dennis Wittke, Marianne Süßmuth, Yannick Ghirmay, Martin Schmitz, Hana Teske, Jan Luca Schneider, Tobias Bläser, Maximilian Meßmann, Nikolas Rösler, Michael Olenberg, Thomas Schleicher, Martin Sulc, Florian Eichel
Anw. MdAStA:	Alyssa Blümel, Anna Auer, Dennis Friedel, Pamela Pradela
Anw. MdStW:	
Anw. Gäste:	Sara Enders-Comberg,

Die Sitzung wird um **18:30 Uhr** von **Niklas Wenderoth** eröffnet

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es sind **13** MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 1. Annahme der Tagesordnung

Das Präsidium schlägt vor das TOP Mitglieder für die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium als TOP 4 und das TOP Vertretung für Studentische Hilfskräfte im Senat als TOP 5 einzufügen. Die anderen TOPs verschieben sich entsprechend. TOP 7 Nachtragshaushalt. TOP 10 Veröffentlichung Sp278 NÖ.

Die Tagesordnung wird besprochen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt Änderungen der Tagesordnung wie besprochen.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:13	NEIN:0	Enthaltung:0	[Sp279-01]
--------------	---------------	---------------------	-------------------

Tagesordnung

TOP 1.	Annahme der Tagesordnung	2
TOP 2.	Protokoll 277 und 278 Sitzung	4
TOP 3.	Nachwahl des Wahlausschusses	5
TOP 4.	Mitglieder für die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium	6
TOP 5.	Vertretung für Studentische Hilfskräfte im Senat.....	8
TOP 6.	Nachtragshaushalt	9
TOP 7.	Haushaltsplan.....	10
TOP 8.	AStA-Antrag für Erstsemester-Beutel	10
TOP 9.	Antrag – Dem Fachschaftsrat Wirtschaft Auszüge von Sp272NÖ zur Verfügung stellen	12
TOP 10.	Antrag – Sp278NÖ veröffentlichen.....	12
TOP 11.	Berichte.....	13

11.1 AStA.....	13
11.2 StuPa	14
11.3 Senat.....	15
11.4 Studierendenwerk.....	15
11.5 Wahlprüfungsausschuss	15
11.6 Haushalt	15
11.7 Kasse.....	15
11.8 Wahlausschuss.....	15
11.9 Satzungsausschuss.....	15
TOP 12. Sonstiges.....	17
12.1 Nächste Sitzung	17
12.2 Sitzungszeit.....	17

TOP 2. Protokoll 277 und 278 Sitzung

18:33 Martin Sulc betritt den Raum.

Somit sind 14 MdSP anwesend.

Das Protokoll 278 NÖ wurde aus Versehen an den AStA und an die Ausschussmitglieder gesendet. Die E-Mail konnte aber zurückgezogen werden. Nur der AStA-Vorstand und AStA-HoPo haben die Mail gelesen. Das ging aus einem Outlook-Bericht hervor. Das Präsidium entschuldigt sich für diesen Fehler und wird dafür sorgen, dass sich dieser in Zukunft nicht wiederholen wird.

Als nächstes wird über das Protokoll der 277. Sitzung des Studierendenparlaments gesprochen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Es gibt keine Anmerkungen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es eine Gegenrede zum Protokoll der 277. Sitzung des Studierendenparlaments gibt.

Es gibt keine Gegenrede.

Das Protokoll ist somit angenommen.

Es wird über das Protokoll der Nicht-Öffentlichen Sitzung der 277. Sitzung des Studierendenparlaments gesprochen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es Anmerkungen zum Nicht-Öffentlichen Protokoll der 277. Sitzung des Studierendenparlaments gibt.

Es gibt keine Anmerkungen.

Niklas Wenderoth fragt, ob es Gegenreden zur Annahme des Nicht-Öffentlichen Protokolls der 277. Sitzung des Studierendenparlaments gibt.

Es gibt keine Gegenrede.

Das Protokoll ist somit angenommen.

Niklas Wenderoth stellt zur Option den Beschluss über die Protokolle 278 und 278NÖ zu verschieben, da noch ein Antrag zu diesen Protokollen vorliegt.

Es gibt keine Gegenrede

TOP 3. Nachwahl des Wahlausschusses

Aufgrund des Rücktritts von **Enzo Stell** aus dem Wahlausschuss müssen wir mindestens eine Person in den Wahlausschuss nachwählen.

Niemand der Bewerber*innen, die sich per Mail gemeldet haben sind anwesend.

Niklas Wenderoth fragt, ob sich jemand der anwesenden Mitglieder für den Wahlausschuss aufstellen möchte.

Der Wahlausschuss ist ein wichtiger Ausschuss und sollte immer bestehen.

Marianne Süßmuth möchte sich für den Wahlausschuss aufstellen lassen. Jedoch nur unter der Voraussetzung, dass das Präsidium den Wahlausschuss weiter ausschreibt und nach weiteren Mitgliedern für diesen sucht.

Dies wird das Präsidium machen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Wahl von Marianne Süßmuth in den Wahlausschuss.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:13

NEIN:1

Enthaltung:0

[Sp279-02]

Marianne Süßmuth nimmt die Wahl an.

Somit ist **Marianne Süßmuth** im Wahlausschuss.

TOP 4. Mitglieder für die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium

Für die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium kann das Studierendenparlament einen Studierenden pro Fachbereich und ein Mitglied des AStA in diese Kommission wählen.

18:46 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Rederecht des AStAs und der Gäste.

Es gibt keine Gegenrede.

18:52 Uhr Thomas Schleicher betritt den Raum

Hana Teske fragt nach Terminen der QVM. Diese erfragt das Präsidium bei Mareike Bell per E-Mail.

Alyssa Blümel berichtet, dass die erste Sitzung der Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium im Regelfall bis zu zwei Stunden dauert.

Per E-Mail haben sich beworben:

Sora Enders-Comberg (FB4)

Alyssa Blümel (FB10)

Niklas Wenderoth fragt, ob es eine Gegenrede zur Durchführung einer Blockwahl gibt.

Es gibt keine Gegenrede.

Gewählt wird per Blockwahl

Es wird kritisiert, dass das Präsidium die Ausschreibung für die QVM nur an alle Studierenden versendet hat. In Zukunft soll dies auch gesondert beim AStA und bei den Fachschaften beworben werden. Dies wird das Präsidium auch nach der Sitzung nochmal durchführen, damit sich mehr Studierende für diese Kommission bewerben.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Wahl von Sora Enders-Comberg für den Fachbereich Informatik und Alyssa Blümel für den Fachbereich Informationstechnik in die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium.

JA: 13**NEIN:2****Enthaltung:0****[Sp279-03]**

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 5. Vertretung für Studentische Hilfskräfte im Senat

Niemand hat sich für die Vertretung der Studentischen Hilfskräfte beworben.

Alyssa Blümel erklärt, dass die SHK-Vertretung nicht im Senat sitzt, sondern nur dort gewählt wird, nach dem das Studierendenparlament jemanden empfohlen hat.

Bis zum 16.09.24 können wir eine Empfehlung an Mareike Bell schicken.

Jan Luca Schneider stellt sich für die SHK-Vertretung auf.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Empfehlung von Jan Luca Schneider als Vertretung der Studentischen Hilfskräfte.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:13

NEIN:2

Enthaltung:0

[Sp279-04]

Jan Luca Schneider nimmt die Empfehlung an.

Das Präsidium wird Mareike Bell per Mail darüber informieren.

TOP 6. Nachtragshaushalt

19:14 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten bis 19:24 Uhr

Es gibt keine Gegenrede.

19:14 Uhr Sora Enders-Comberg verlässt die Sitzung

Der Nachtragshaushalt des Haushaltsjahres 2023/2024 wird vorgestellt.

Der Haushaltsausschuss berichtet über Unklarheiten, zum Beispiel beim Reiter Sozialabgaben bei den Projektstellen. Diese konnten aber geklärt werden.

Ansonsten war der Nachtragshaushalt laut Haushaltsausschuss unauffällig.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme des Nachtragshaushalts des Haushaltsjahres 2023/2024.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:13

NEIN:1

Enthaltung:1

[Sp279-05]

Damit ist der Nachtragshaushalt angenommen.

TOP 7. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan des Haushaltsjahrs 2024/2025 wird vom Haushaltsausschuss vorgestellt. Das Protokoll des Haushaltsausschusses wurde einstimmig in einer Sitzung des Haushaltsausschusses angenommen.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme des Haushaltsplans des Haushaltsjahres 2024/2025.

Ergebnis der Abstimmung:

JA:13	NEIN:0	Enthaltung:2	[Sp279-06]
--------------	---------------	---------------------	-------------------

Damit ist der Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2024/2025 angenommen.

TOP 8. AStA-Antrag für Erstsemester-Beutel

Es werden drei Angebote für Stofftragetaschen vorgestellt.

Das Angebot von der Firma "Green Giving" wird vom AStA favorisiert.

Dieser beinhaltet Siebdruck und zeichnet sich durch eine hohe Haltbarkeit aus.

Siebdruck, hohe Haltbarkeit.

Wir würden für das Ökozertifikat 478,50€ mehr bezahlen.

Maximilian Meßmann fragt, ob es uns das Wert ist.

Der AStA entgegnet, dass sie sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben hat.

Das favorisierte Angebot ist das Einzige, was zu 100 Prozent aus recycelten Materialien besteht.

Der AStA berichtet weiter, dass auch die komplette Hochschule auf Nachhaltigkeit achtet.

Der AStA berichtet weiter über das favorisierte Angebot.

Das Material der Stofftragetaschen wird wahrscheinlich sehr fest sein, was für eine gute Qualität spricht.

Thomas Schleicher sagt, dass es Nachhaltiger wäre, gar kein Merch anzuschaffen.

Der AStA sagt, dass die Kalender in die Beutel sollen und der AStA sich über diese Beutel repräsentiert. Der AStA möchte die Kalender schön verpackt bei der Ersti-Veranstaltung ausgeben. Außerdem funktionieren die Beutel als Eyecatcher und Markenzeichen.

Der AStA muss sich selbst präsentieren. Der AStA möchte den Studierenden nah sein, sie informieren und aufklären. Der AStA möchte bei der Ersti-Veranstaltung nicht mit einem leeren Tisch dastehen, sondern die Erstis auf sich aufmerksam machen.

Es wird gefragt, ob die Fachschaften nicht einfach die Kalender ausgeben können.

Der AStA sollte getrennt von den Fachschaften als eine eigene Organisation auftreten.

Auf die Frage nach der Lieferzeit antwortet der AStA, dass diese sieben Tage nach dem Probedruck beträgt.

Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Bereitstellung von Studierendengeldern für den Kauf von 500 Stofftragetaschen in Höhe von 1.255,45€ bei der Firma "Greengiving".

Ergebnis der Abstimmung:

JA:10

NEIN:1

Enthaltung:4

[Sp279-07]

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 9. Antrag – Dem Fachschaftsrat Wirtschaft Auszüge von Sp272NÖ zur Verfügung stellen

20:11 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit.

Maximilian Meßmann zieht seinen Antrag zurück.

20:12 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstandes und Dennis Friedel, Referent des Referates Hochschulpolitik und politische Bildung.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 10. Antrag – Sp278NÖ veröffentlichen

21:08 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

21:08 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung des TOPs 10.

Es gibt keine Gegenrede.

21:08 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung bis 21:20 Uhr.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 11. Berichte

11.1 AStA

Deutschlandticket:

Man konnte bis vor 2 Tagen das Semesterticket nicht herunterladen. Der Fehler lag bei den Verkehrsbetrieben. Das Verkehrsministerium hat beschlossen, dass Tickets ab dem 01.01.2024 nur noch digital zur Verfügung stehen dürfen. Auch ein PDF-Dokument reicht nicht mehr aus. Das Ticket muss über die Apple-Wallet geöffnet werden. Die App "Studo" soll aber auch weiterhin funktionieren. Diese Änderung gilt ab dem 01.09.2024, da eine Umstellung über Weihnachten und Silvester zu Problemen führen kann. Ab dem 01.09.2024 kann das Ticket also nur noch über eine Apple-Wallet aufgerufen werden, da eine Android-Wallet Klardaten weitergeben würde. Die Fachhochschule Dortmund wird eine App zur Verfügung stellen, um diesen Code auf allen Geräten auszugeben. Die Frage ist, was Studierende machen sollen, die kein Smartphone besitzen.

Dafür gibt es noch keine endgültige Lösung. Es gibt zwei Lösungsansätze, die über die Fachhochschule geregelt werden. Entweder wird es Ausleihhandys in Ausnahmefällen geben. Eine andere Möglichkeit wäre eine Chipkarte im Studierendenausweis. Da die Fachhochschule diese Lösung finanziell nicht für alle Studierenden stemmen kann, würde dies nur in Ausnahmesituationen gelten. Auf Antrag und ein Entgelt von 15€ könnten Studierende eine Chipkarte bekommen. Eigentlich ist dieser Preis zu teuer, da die Chipkarte in der Anschaffung nur 7 € kostet. Außerdem müsste man schauen, wer den Chip zur Verfügung stellt. Vielleicht müsste das der AStA machen, da die FH das nicht möchte.

21:26 Uhr Martin Schmitz verlässt die Sitzung.

Der AStA wartet gerade auf einen Informationsleitfaden der Hochschule, um dann die Studierenden über ihre Kanäle zu informieren.

Der AStA-Kalender ist fertig und wird am Montag in den Copyshops ausgelegt. Es gab einen Fehler auf mit den Sponsoren auf den letzten zwei Seiten des Kalenders.

Die vorletzte Seite sollte die letzte Seite sein. Diese ist aber teurer. Auf die letzte Seite sollte der Mietverein. Der AStA hofft, dass die Differenz von Satzdruck hoffentlich bezahlt wird.

Der letzte Projektförderantrag wurde abgelehnt. Dabei ging es um eine Förderung des Bündnis prekäres Praktikum des Fachbereichs Angewandte Sozialwissenschaften.

Es wurden 400€ beantragt. Die Kostenaufschlüsselung war jedoch nicht durchsichtig bzw. nachvollziehbar.

Es ging um eine Veranstaltung im Oktober auf der eine Professorin einer Uni in Brandenburg eingeladen wird. Das Bündnis wollte Gelder für Fahrtkosten und Hotelkosten genehmigt bekommen. Der AStA hatte den Antrag erstmal abgelehnt, aber mit mehr Informationen kann das Bündnis den Projektförderantrag nochmal stellen.

Der Copyshop stellt mit dem neuen Semester zwei neue Projektstellen ein.

Der AStA hat eine E-Mail vom Fachschaftsrat Wirtschaft bekommen. Diese beinhaltete den ersten Antrag auf Geld wegen der Ersti-Phase.

Die Bank sagt, dass sie alles entsprechend freigibt, sobald sie die Unterlagen vom Fachschaftsrat Wirtschaft haben. Der AStA wurde nicht ins CC gesetzt. Der AStA berichtet auch, dass sie noch nie ins CC gesetzt wurden. Deshalb weiß der AStA auch nicht, ob die Unterlagen schon bei der Bank eingegangen sind. Der Fachschaftsrat Wirtschaft hat einen Betrag in Höhe von 1.500€ beantragt. Diese wollen sie für Bargeldeinkäufe in der Ersti-Woche verwenden. Der AStA klärt das ganze aktuell, um den Wirtschaftlern eine Ersti-Woche ermöglichen zu können.

Aktuell wird an eigenen Geschäftsordnungen für den AStA und die FSRK gearbeitet. Sobald es mehr Informationen gibt, wird das Studierendenparlament darüber informiert.

11.2 StuPa

Die SHK-Vertretung, die Kommission für Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium und der AStA-Vorstand wurden ausgeschrieben.

Der Ältestenrat wird bald ausgeschrieben. Das Präsidium bittet darum, Berichtspunkte vorher per Mail zu verschicken, damit diese schonmal ins Protokoll eingefügt werden können.

21:40 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstandes.

Es gibt keine Gegenrede.

21:50 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Herstellung der Öffentlichkeit.

Es gibt keine Gegenrede.

11.3 Senat

Hat nicht getagt.

11.4 Studierendenwerk

Nichts zu berichten.

11.5 Wahlprüfungsausschuss

Noch nicht konstituiert.

11.6 Haushalt

Für letzte Legislatur wurden die Mitglieder abgerechnet.

Für die vorige Legislatur hat Florian Eichel vergessen die stunden weiterzugeben. Das Präsidium wird dies überprüfen. Das Präsidium wird mit dem AStA-Vorstand im CC Susanne Hünermund per E-Mail dazu anfragen.

Früher mussten Aufwandsentschädigungen noch beschlossen werden, was heute nicht mehr der Fall ist. Dies soll in der nächsten Sitzung diskutiert und dementsprechend ein Beschluss gefasst werden.

11.7 Kasse

Nichts zu berichten.

11.8 Wahlausschuss

Wurde heute auf drei Mitglieder gewählt und kann bald konstituiert werden.

11.9 Satzungsausschuss

Der Satzungsausschuss wurde konstituiert. **Maximilian Meßmann** ist wieder erster Vorsitzender.

Es stehen einige Aufgaben im Satzungsausschuss an. Der Ausschuss arbeitet einen Beschlusstext aus, um die Wahlen gemeinsam mit der Hochschule durchzuführen. Außerdem arbeiten sie an namentlichen Abstimmungen als Standard für die Sitzungen. Hierbei werden mehrere Verfahren ausgearbeitet, sowie Vorteile, Nachteile und Beschlusstexte.

Es wird an dem Code of Conduct weitergearbeitet, dieser muss nochmal geprüft werden, bevor er dann zum Justizariat geht.

Der Satzungsausschuss arbeitet weiter an der Wahlordnung. Sie werden das AStA-Wahlkonzept in die Wahlordnung einarbeiten. Außerdem werden sie Regelungen zur Wiederbesetzung des Vorstandes/Präsidium ausarbeiten. Es wird genaueren Regelungen und Fristen bezüglich des Streichens von Wahlvorschlagslisten gearbeitet.

Grundsätzlich stellen sich noch einige Fragen zum Thema Wahlordnung, die sich der Satzungsausschuss in nächster Zeit annehmen wird und anschließend dem Studierendenparlament mitteilen wird.

TOP 12. Sonstiges

Der AStA wird gefragt, ob das Präsidium kurz in den Copyshop gelassen wird, um die Wahlurne dort zu lagern, und einen dort gelagerten Kasten Bier zu holen.

Alyssa Blümel antwortet das es dazu eine Absprache gab, dass das Präsidium, das vorher anzukündigen hat. Es wäre heute das dritte Mal.

Anna Auer entgegnet, dass es kein Problem wäre und sie den Copyshop eben aufschließt.

12.1 Nächste Sitzung

Wird in Kalenderwoche 37 stattfinden und in der WhatsApp-Gruppe abgestimmt.

12.2 Sitzungszeit

Ende der Sitzung um 21:56 Uhr

Dauer der Sitzung: 206 Minuten.